

Presseinformation

14. April 2008

LH Pröll zur Landesgartenschau

Das Gartenland NÖ erhält einen neuen Mittelpunkt

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Ende April eröffnet in Tulln und in Grafenegg die NÖ Landesgartenschau ihre Pforten. „Das Gartenland Niederösterreich erhält damit einen neuen Mittelpunkt“, zeigte sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“ überzeugt.

Auf der Landesgartenschau finden die Besucher nicht nur viele neue Ideen und Anregungen für die Gestaltung und die Pflege ihrer Gärten, die Gartenschau soll auch ein touristisches Aushängeschild in Niederösterreich werden. „Mit traumhaften Schau- und Mustergärten, mit zahlreichen Attraktionen und vor allem auch mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm“, betonte Pröll. Eine besondere Attraktion der „Garten Tulln“ ist auch der dreißig Meter hohe Baumwipfelweg, der einen einzigartigen Blick auf die Tullner Aulandschaft und die Schaugärten ermöglicht. Am zweiten Schauplatz der Landesgartenschau, in Grafenegg, können die Besucher im Schlosspark nicht nur historische Gartenanlagen bewundern, sondern auch zahlreiche Veranstaltung besuchen. Die NÖ Landesgartenschau hat vom 30. April bis 26. Oktober geöffnet.

Mit dieser Gartenschau soll gezeigt werden, dass ökologisches und naturnahes Gärtnern auch auf Großanlagen möglich ist. Pröll: „Mit ihrer ökologischen Ausrichtung ist die Landesgartenschau einzigartig in Europa.“ Dass Niederösterreich ein Land der Gärten und der Gartenvielfalt ist, zeigen für Landeshauptmann Pröll auch die über 300.000 Gartenbesitzer und mehr als 100 Schaugärten in Niederösterreich mit rund 1,4 Millionen Besuchern pro Jahr.

Weitere Informationen: <http://www.diegartentulln.at/>.